

## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.10.2012 - Seite 1 von 5

## 1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller mit ComSmile GmbH (im folgenden ComSmile) geschlossenen Verträge und gelten für alle, somit auch zukünftigen Geschäfte, Lieferungen und Leistungen. Sie werden von den Geschäftspartnern/ Vertragspartnern/Kunden in vollem Umfang in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung akzeptiert. Abweichungen von diesen Bedingungen insbesondere die Gültigkeit von Bezugsvorschriften des Kunden bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung durch ComSmile. Entgegenstehenden AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.
- 1.2. Mündliche Nebenabreden gelten nur bei schriftlicher Bestätigung.
- 1.3. In mit ComSmile geschlossenen Verträgen enthaltene spezielle Regelungen, die den ComSmile AGB widersprechen, gehen diesen Vertragsregelungen der AGB vor. Im Übrigen bleibt die Gültigkeit der AGB hiervon unberührt.
- 1.4. ComSmile ist zu Änderungen seiner AGB zu jeder Zeit berechtigt. Der Kunde hat das Recht, den Änderungen zu widersprechen.
  Widerspricht er den geänderten Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, werden diese zum Vertragsbestandteil. Im Falle des Widerspruchs ist ComSmile berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos zu kündigen.

# 2. Umfang und Durchführung von Aufträgen

- 2.1. Aufträge sind für ComSmile nur verbindlich, soweit ComSmile sie bestätigt oder dem Kunden durch Ausführung von Aufträgen nachkommt.
- 2.2. Bei Dienstleistungsverträgen mit ComSmile ist Gegenstand des Auftrags die Durchführung der vereinbarten Leistung, nicht ein bestimmter Erfolg, es sei denn, im Einzelfall wurde ausdrücklich ein bestimmter Erfolg als Vertragsgegenstand vereinbart.
- 2.3. ComSmile muss nachträgliche Änderungen oder Erweiterungen eines Auftrags nicht akzeptieren. Geschieht dies dennoch, kann ComSmile mangels anderer Vereinbarung die zusätzlichen Leistungen nach den jeweils geltenden Stundensätzen der eingesetzten Fachkräfte abrechnen.
- 2.4. Soweit mit ComSmile geschlossene Verträge ganz oder teilweise den Zugriff auf Server von ComSmile durch den Kunden oder durch Dritte über das Internet oder per sonstiger Datenfernübertragung zum Gegenstand haben, ist eine ununterbrochene Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der Server von ComSmile vertraglich nicht geschuldet. ComSmile schuldet insoweit nur die nach dem Stand von Wissenschaft und Technik angemessenen und zumutbaren Bemühungen und Vorkehrungen, eine möglichst lückenlose Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der Server zu gewährleisten. Außerhalb des Einflussbereichs von ComSmile liegende Umstände wie die Verfügbarkeit und einwandfreie Funktion von Übertragungswegen im Internet und in öffentlichen Leitungsnetzen sind in keinem Fall Gegenstand vertraglicher Vereinbarungen oder Zusicherungen.
- 2.5. ComSmile ist berechtigt, sich bei der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen ganz oder teilweise sorgfältig ausgesuchter und überwachter Erfüllungsgehilfen zu bedienen.

# 3. Widerrufsbelehrung (gilt nur für Verbraucher)

## Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Fa. comSmile GmbH Holderäckerstraße 8 70499 Stuttgart E-mail: info@comsmile.de Fax: 0711 - 80 68 51 - 99

## Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.



## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.10.2012 - Seite 2 von 5

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

## Ende der Widerrufsbelehrung

#### Ausschluss des Widerrufs

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde, deren Inhalt Dienstleistungen im Sinne einer Reparatur enthalten, zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CDs und DVDs) oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind, zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten, es sei denn, dass der Verbraucher seine Vertragserklärung telefonisch abgegeben hat, von Kunden eingebaute Baugruppen und solche Ersatzteile, die vom Kunden bereits eingebaut wurden und deren Versiegelung oder Verpackung geöffnet wurde, Batterien, Akkus, Kabel, leuchtete, Halbleiter, Hygieneartikel oder ähnliche Artikel, soweit deren Versiegelung oder Verpackung geöffnet wurde, Sonderbestellungen des Kunden, wie zum Beispiel speziell für den Kunden bestellte Ersatzteile etc.

## Kosten der Rücksendung im Falle eines Widerrufs

Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

## 4. Fertigstellungs- und Liefertermine, Teilleistungen

- 4.1. In Korrespondenz, Angeboten und Verträgen genannte Fertigstellungs- oder Liefertermine sind unverbindlich, wenn die Verbindlichkeit nicht im Einzelfall ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- 4.2. ComSmile haftet nicht für Verzögerungen, die auch bei sorgfältiger Betriebsführung nicht vermeidbar sind, insbesondere nicht für unvorhersehbare Verzögerungen wegen höherer Gewalt, technischer Störungen wie unverschuldetem Geräteausfall oder Arbeitskämpfen. Im Übrigen beschränken sich Ansprüche des Auftraggebers auf eine der Verzögerung angemessene Minderung des vereinbarten Preises oder auf Rücktritt vom Vertrag, wenn die vereinbarte Leistung wegen der Verzögerung für den Auftraggeber keinen Wert hätte, es sei denn, die Verzögerung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 4.3. ComSmile ist in jedem Fall zu Teilleistungen berechtigt.

## 5. Preise, Zahlung, Zahlungsverzug

- 5.1. Mangels anderer schriftlicher Vereinbarung gelten für die Durchführung von Aufträgen die im Leistungsangebot von ComSmile genannten Preise, wie sie am Tag der Auftragserteilung auf Korrespondenz, Angeboten und Verträgen oder im Internet veröffentlicht sind.
- 5.2. ComSmile hat das Recht die Preise der einzelnen Punkte zu verändern. Widerspricht der Auftraggeber nicht schriftlich innerhalb des ersten Monats bis zur Veränderung, wird die Veränderung rechtsgültig und Bestandteil dieses Vertrages.
- 5.3. Alle im Internet sowie in Korrespondenz, in Angeboten und in Verträgen gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts genannten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, diese wird in der jeweils geltenden Höhe zusätzlich berechnet, sofern nichts anderes angegeben ist.
- 5.4. Wenn nicht anders vereinbart sind alle Rechnungen von ComSmile sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist ComSmile berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.
- 5.5. Der Kunde kann nur mit solchen Ansprüchen aufrechnen, die anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 5.6. Bei Zahlungsverzug ist ComSmile berechtigt, vertragliche Leistungen zu sperren.
- 5.7. Im Falle des Zahlungsverzuges darf ComSmile von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 5% über dem Diskontsatz der deutschen Bundesbank berechnen. Das Recht auf Geltendmachung einer höheren Zinslast bleibt davon unberührt.
- 5.8. Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Entgelte in Verzug, so kann die ComSmile das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

comsmile Repair Services GmbH Leitzstraße 4c 70469 Stuttgart Deutschland/Germany Tel. 0711 80 68 51 - 0 Fax 0711 80 68 51 - 99 Mail info@comsmile.de Web www.comsmile.de Amtsgericht Stuttgart HRB 753216 USt.-IdNr. DE 300898919 Geschäftsführer: Jochen Pilling Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE74 6005 0101 0004 6211 62
BIC SOLADEST600



## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.10.2012 - Seite 3 von 5

- 5.9. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt ComSmile vorbehalten.
- 5.10. Sofern eine Lastschrift mangels Deckung oder durch Widerspruch von der bezogenen Bank nicht eingelöst wird, berechnet ComSmile dem Kunden netto Euro 10,00 pro Rücklastschrift.

## 6. Gewährleistung

- 6.1. Der Auftraggeber hat die ihm übermittelten Ergebnisse bei Eingang unverzüglich auf Mängel hin zu untersuchen. Unterbleibt die unverzügliche Beanstandung offenkundiger Mängel, gilt die Leistung von ComSmile als genehmigt und Gewährleistungsansprüche sind insoweit ausgeschlossen.
- 6.2. Die Gewährleistungsverpflichtung von ComSmile beschränkt sich zunächst auf Nachbesserung binnen angemessener Frist, die im Regelfall in einer erneuten Durchführung der beanstandeten Lieferung, Leistung oder Teilleistung besteht. Ist für die Nachbesserung die Mitwirkung des Auftraggebers erforderlich, beginnt die Frist nicht vor dieser Mitwirkung. Die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen trägt ComSmile. Gelingt die Nachbesserung aus von ComSmile zu vertretenden Gründen nicht binnen angemessener Frist, kann der Auftraggeber den Vertrag rückgängig machen oder Herabsetzung der Vergütung verlangen. Gleiches gilt, wenn die Nachbesserung durch ComSmile fehlschlägt.
- 6.3. Erweist sich, dass Nachbesserungsarbeiten auf vom Auftraggeber zu vertretende Umstände zurückgehen, insbesondere falsche Angaben zur Hardware- und Softwareumgebung, werden hierdurch veranlasste Arbeiten dem Auftraggeber zu den jeweils geltenden Preisen zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 6.4. Alle Gewährleistungsansprüche verfallen sechs Monate ab Eingang des Arbeitsergebnisses beim Auftraggeber, sofern nicht Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden oder das Gesetz eine längere Gewährleistungsfrist zwingend vorschreibt.

#### 7. Haftungseinschränkungen

Die Haftung von ComSmile gegenüber Kunden wird – soweit gesetzlich zulässig – nach folgenden Bestimmungen begrenzt:

- 7.1. Die Haftung von ComSmile auf Schadenersatz gegenüber Kunden wird, gleich aus welchen Rechtsgründen, mit Ausnahme der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit beschränkt.
- 7.2. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.

## 8. Reparatur von Kundengeräten

- 8.1. Wünscht der Kunde die Reparatur eines Gerätes, kann er das defekte Gerät auf seine Kosten und Gefahr an ComSmile mit einem Paketdienstleister seiner Wahl senden. Er ist verpflichtet, aufgetretene Fehler, den Ablauf von Systemausfällen, Geräteausfälle und/oder sonstige Probleme (kurz: "Störungen") so genau wie möglich zu beschreiben. Des Weiteren hat er seine Adresse, und seine E-Mail Adresse möglichst unter Verwendung des Auftragsformulars von ComSmile mitzuteilen.
- 8.2. Der Kunde ist dazu verpflichtet, innerhalb von drei Wochen nach Mitteilung über die Reparaturkosten oder über die Fertigstellung der Reparatur das Gerät abzuholen oder den Rückversand zu bestellen. Nach entsprechender Mitteilung gerät der Kunde in Verzug. Ab Verzugseintritt können die entstehenden Lagerkosten (75 Cent pro Kalendertag zzgl. MwSt.) geltend gemacht werden. Unsere Aufbewahrungspflicht erlischt, sobald die Lagerkosten den Zeitwert des Gerätes abzgl. entstandener Reparaturkosten übersteigen.
- 8.3. Geräte bei denen ein Kostenvoranschlag oder ein Angebot abgelehnt wurde, werden je nach Aufwand im zusammengebauten oder zerlegten Zustand zurückgeliefert. Zusammenbau ist eine freiwillige Leistung. Eine Rechtspflicht diesbezüglich besteht nicht und ist auf Wunsch zu vergüten.
- 8.4. Daten sind eigenverantwortlich durch den Kunden vor Zusendung des defekten Gerätes ordnungsgemäß unbedingt zu sichern. Ausführlichere Bestimmungen ist der Datenschutzvereinbarung der Firma ComSmile zu entnehmen.
- 8.5. Die Kaufabwicklung und Kontaktaufnahme finden per Email und automatisierter Kaufabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Kaufabwicklung angegebene Email-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von ComSmile versandten Emails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern etc. sicherzustellen, dass alle von ComSmile oder dessen Kaufabwicklungsdienstleistern zur Kaufabwicklung versandten Emails zugestellt werden können.
- 8.6. Im Rahmen der Fehleranalyse, der Reparatur und der anschließenden Überprüfung kann es erforderlich sein, dass der Zustand des überlassenen Gerätes verändert wird. Zu diesem Zwecke kann es auch notwendig sein, Kundenpasswörter zurückzusetzen. Wird die Reparatur auf Wunsch des Bestellers nicht durchgeführt, sind wir nicht verpflichtet, den Zustand des Gerätes bei Erhalt wiederherzustellen, wenn dies technisch nicht möglich oder nicht vertretbar ist (siehe auch Punkt 8.3.).

## 9. Fehleranalyse und Kostenvoranschlag einer Gerätereparatur

9.1. Ein Kostenvoranschlag stellt lediglich eine unverbindliche, fachmännische Berechnung der voraussichtlichen Kosten dar.



## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.10.2012 - Seite 4 von 5

- 9.2. Überschreitet die Reparatur die im Kostenvoranschlag genannten Kosten um voraussichtlich mehr als 15% werden wir den Besteller unverzüglich hierüber unterrichten. Die Reparaturarbeiten werden in diesem Fall für 3 Arbeitstage unterbrochen. Dem Besteller steht für den Fall der wesentlichen Überschreitung des Kostenvoranschlags ein Kündigungsrecht zu (§ 650 Abs. 1 BGB). Nach Ablauf der Unterbrechung werden die Arbeiten fortgesetzt, sofern uns bis dahin keine Kündigung durch den Besteller zugegangen ist. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, z.B. bei Verletzung der Anzeigepflicht bleibt unberührt.
- 9.3. Im Falle einer Kündigung wegen einer wesentlichen Überschreitung des Kostenvoranschlags sind wir gemäß § 645 BGB berechtigt, einem der bis zum Zugang der Kündigung geleisteten Arbeit entsprechenden Teil der Vergütung sowie Ersatz der in der Vergütung nicht inbegriffenen Auslagen zu verlangen (z.B. Material- und Transportkosten, Kosten von Subunternehmern).
- 9.4. Für den Fall, dass es zu keinem Reparaturauftrag kommt, berechnen wir für die beauftragte kostenpflichtige Erstellung eines Kostenvoranschlags eine Pauschale in Höhe von 50,00 EUR inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer zuzüglich Versandkosten, wenn nicht anders angegeben. Die Versendung der zu reparierenden Ware an den Besteller erfolgt in diesem Fall erst nach Gutschrift des Rechnungsbetrags auf unserem Konto.
- 9.5. Die Kosten für einen Kostenvoranschlag fallen auch dann an, wenn die Reparatur des Gerätes fehlschlägt.

## 10. Liefer- und Versandbedingungen sowie Gefahrübergang

- 10.1. Die Lieferung von Waren erfolgt regelmäßig auf dem Versandwege und an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Bei der Abwicklung der Transaktion, ist ausschließlich die in der Kaufabwicklung ComSmile angegebene Lieferanschrift maßgeblich.
- 10.2. Ist eine Lieferung an den Kunden nicht möglich, sendet das beauftragte Transportunternehmen die Ware nach dem einem erfolglosen Zustellungsversuch und bei Nichtabholung des Paketes im angegebenen Paketshop an ComSmile zurück, wobei der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung zu tragen hat. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die erfolglosen Zustellungsversuche nicht zu vertreten hat.
- 10.3. Der Versender ist einverstanden, dass Pakete nach erfolglosem ersten Zustellversuch bei dem Empfänger bei einer im Haushalt oder Geschäft des Empfängers anwesenden Person, bei einem Nachbarn des Empfängers oder in einem nahe gelegenen GLS PaketShop zugestellt werden dürfen (alternative Zustellung), es sei denn, dass nach den konkreten Umständen begründete Zweifel daran bestehen, dass die alternative Zustellung den Interessen des Versenders oder Empfängers entspricht. Nachbar ist eine Person, die im gleichen oder nächstgelegenen Gebäude wohnt oder arbeitet. Der Empfängerwird mittels einer Benachrichtigungskarte über die alternative Zustellung informiert.
- 10.4. Grundsätzlich geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware mit der Übergabe an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer (dieser handelt in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit; § 14 BGB), geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware am Geschäftssitz von ComSmile an eine geeignete Transportperson über. Es werden grundsätzlich die Verpackungen von ComSmile verwendet.
- 10.5. Sendet der Kunde sein Gerät zum Zwecke einer Reparatur selbst ein, hat dieser dafür Sorge zu tragen, dass die verwendete Verpackung den Verpackungsvorschriften der Transportunternehmen entspricht. Der Versender ist dafür verantwortlich, die versendeten Güter den zu erwartenden Transportbelastungen entsprechend mit einer beanspruchungsgerechten und auf das zu verschickende Gut abgestimmten Innen- und Außenverpackung zu versehen. Das Gut ist so zu verpacken, dass es zum einen selbst vor Verlust und Beschädigung geschützt wird und zum anderen den die Beförderung durchführenden Personen und anderen transportierten Paketen kein Schaden entstehen kann. Die Verpackung muss insbesondere gewährleisten, dass ein Zugriff auf den Paketinhalt nicht möglich ist, ohne eindeutige Spuren an der Außenverpackung zu hinterlassen. In keinem Fall hat der Kunde das Recht auf Zurücksendung seiner eingereichten Verpackung, auch nicht, wenn es sich bei dieser um eine Originalverpackung des Gerätes handelt.
- 10.6. Bei Abholung eines Gerätes zum Zwecke der Reparatur, besteht keine Haftung für die Vollständigkeit und Unversehrtheit des Inhalts.
- 10.7. Gegenüber einem Unternehmer gelten alle vereinbarten Lieferfristen vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung in Fällen, in denen ComSmile ein konkretes Deckungsgeschäft abgeschlossen und die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten hat.
- 10.8. Verpackungen: "Wir sind gemäß der Regelungen der Verpackungsverordnung dazu verpflichtet, Verpackungen unserer Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (wie z.B. dem "Grünen Punkt") tragen, unentgeltlich zurückzunehmen und für deren Wiederverwendung oder Entsorgung zu sorgen. Zur weiteren Klärung der Rückgabe setzen Sie sich bei solchen Produkten bitte mit uns in Verbindung: comSmile GmbH, Holderäckerstraße 8, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-806851-0. Wir nennen Ihnen dann eine kommunale Sammelstelle oder ein Entsorgungsunternehmen in Ihrer Umgebung, das die Verpackungen kostenfrei entgegennimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Sie die Möglichkeit haben, die Verpackung auf unsere Kosten an uns zu schicken. Die Verpackungen werden von uns wieder verwendet oder gemäß der Bestimmungen der Verpackungsverordnung entsorgt."

## 11. Pflichten des Kunden



## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.10.2012 - Seite 5 von 5

- 11.1. Der Kunde sichert zu, dass die an ComSmile mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, ComSmile jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von ComSmile binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere:
- 11.2. Name und postalische Anschrift des Kunden,
- 11.3. Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain,
- 11.4. Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain.

#### 12. Datenschutz

- 12.1. ComSmile erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
- 12.2. ComSmile ist berechtigt, zum Zweck der Kreditprüfung einen Datenaustausch mit Partnerunternehmen sowie mit der Schufa bzw. einer Kreditauskunftsfirma wie z. B. Creditreform durchzuführen.
- 12.3. Desweitern gilt die im Internet zugängliche zusätzliche Datenschutzvereinbarung der Firma ComSmile.

## 13. Information zur Batterieentsorgung

- 13.1. Als Händler sind wir im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus gemäß der Batterieverordnung verpflichtet, unsere Kunden wie folgt zu informieren:
- 13.2. Achten Sie bitte darauf, Ihre Altbatterien, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben (eine Entsorgung im Hausmüll verstößt gegen die Batterieverordnung) -, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abzugeben. Die Abgabe ist kostenlos. Selbstverständlich können Sie Batterien, die Sie von uns erhalten haben, nach Gebrauch unter der nachstehenden Adresse an uns unentgeltlich zurückgeben oder ausreichend frankiert per Post an uns zurücksenden: comSmile GmbH, Holderäckerstraße 8, 70499 Stuttgart.
- 13.3. Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Unter dem Mülltonnen-Symbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes - im Beispiel "Cd" für Cadmium. "Pb" steht für Blei, "Hg" für Quecksilber.
- 13.4. Zudem haben Sie die Möglichkeit, diese Informationen auch nochmals in den Begleitpapieren der Warensendung oder in der Bedienungsanleitung des Herstellers nachzulesen. Weitere Hinweise zur Batterieverordnung finden Sie beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu.de).

# 14. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 14.1. Für die Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und ComSmile gilt ausschließlich deutsches Recht mit Ausnahme der Vorschriften des deutschen Rechts, die auf anderes Recht verweisen.
- 14.2. Erfüllungsort für alle Leistungen von ComSmile ist der Sitz von ComSmile. Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist der Sitz von ComSmile oder (nach Wahl von ComSmile) der allgemeine Gerichtsstand des Auftraggebers.

## 15. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine angemessene Regelung erfolgen, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss des Vertrages diesen Punkt bedacht hätten.